

Ein letzter Tipp zum Schluss

In diesem Buch haben Sie die wichtigsten Aspekte gut funktionierenden UX Managements kennengelernt und idealerweise erste Ideen sammeln können, welche Schritte Sie auf dem Weg zu einem nutzerzentrierten Unternehmen als nächstes gehen sollten.

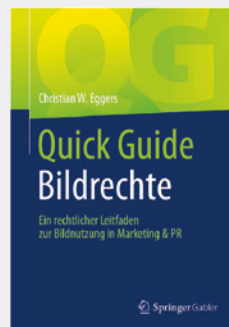
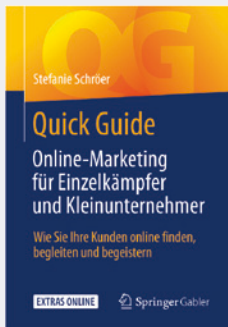
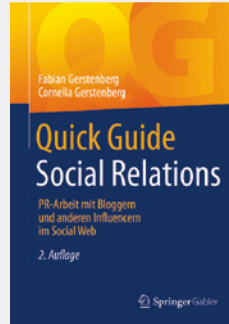
Ein letzter Tipp zum Abschluss: Viele Entscheidungen werden Ihnen leichter fallen, wenn Sie auch den vor Ihnen liegenden Veränderungsprozess wie ein Produkt betrachten. Bedienen Sie sich also auch hierfür aus den vier Töpfen *Verstehen*, *Explorieren*, *Entwerfen* und *Testen*. Denn warum sollte ein Rezept, das für gute Produkte funktioniert, nicht auch für die Etablierung von UX Management geeignet sein?

Auf diese Weise stellen Sie wiederum sicher, nicht an der Zielgruppe – hier also den Mitarbeitern Ihres Unternehmens – vorbei zu handeln. Betreiben Sie also Research! Finden Sie heraus, wie Ihr Unternehmen funktioniert, mit welchen Personas Sie es zu tun haben und welche Personen im Haus für Ihr Vorhaben besonders sichtig sind. Wagen Sie dann Experimente und explorieren Sie! Probieren Sie verschiedene Ideen aus dem UX-Management-Framework aus und sammeln Sie wertvolle Erfahrungen. Verzichten Sie vor allem aber auf zu viele Pläne und

versuchen Sie auch gar nicht erst die optimalen Rahmenbedingungen am Reißbrett zu entwerfen.

Das Grundrezept und wesentliche Zutaten für UX Management kennen Sie jetzt. Nun ist es an Ihnen, so zu variieren, dass es Ihren „Gästen“ schmeckt.

Noch mehr Quick Guides



Jetzt bestellen: springer-gabler.de

